

## Mittelstufenkonzept

Die Mittelstufe umfasst die Jahrgänge 7 – 10. Im Zentrum der gymnasialen Ausbildung übernimmt die Mittelstufe die Schülerinnen und Schüler aus der Erprobungsstufe und bereitet sie auf die gymnasiale Oberstufe vor. Sie stellt somit eine Schnittstelle zwischen Erprobungsstufe und Oberstufe/Einführungsphase dar. Um dieser Besonderheit Rechnung zu tragen, steht der Mittelstufenkoordinator in engem Austausch mit dem Erprobungsstufenkoordinator und dem Oberstufenkoordinator und den entsprechenden Beratungslehrkräften in der Sekundarstufe II. Hierbei geht es neben den fachspezifischen Grundlegungen bzw. Weiterführungen vor allem um eine möglichst individuell betreute Erziehung zur Selbstständigkeit.

Die Mittelstufe ist gekennzeichnet von einer Phase einschneidender entwicklungsbedingter Veränderungen und wachsender intellektueller Anforderungen, die eine enge Begleitung der Lernenden notwendig macht.

Das Mittelstufenkonzept der Alfred-Krupp-Schule versucht diesen Veränderungen durch im Schulprogramm beschriebene Maßnahmen und deren konkrete Umsetzung im Schulalltag zu entsprechen, bleibt aber auch offen für aktuelle gesellschaftliche und schulpolitische Entwicklungen und Herausforderungen.

Die schuleigenen Schwerpunkte lassen sich drei Bereichen zuordnen, deren Ziel es ist, an die Erfahrungen und Ergebnisse der Erprobungsstufe anzuknüpfen und die Schülerinnen und Schüler am Ende der Stufe so vorbereitet in die gymnasiale Oberstufe übergehen zu lassen, dass sie sowohl fachlich-methodische als auch soziale Kompetenzen besitzen. Diese sollen es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, erfolgreich in der Oberstufe mitzuarbeiten und sie sowohl für eine Hochschulausbildung als auch für andere Ausbildungswege zielführend vorzubereiten.

## 1. Ausbildung fachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten

### Studentafel AKS Mittelstufe – nicht durchgängig erteilte Fächer

Fächer	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Kunst	2	0	1	2
Musik	0	2	1	2
Geschichte	0	2	2	2
Biologie	1	0	2	1
Physik	2	2	0	2

Im Zentrum der unterrichtlichen Arbeit in der Mittelstufe stehen der Ausbau **fachlicher Kenntnisse** und die Vermittlung und die **Einübung methodischer Fertigkeiten**. Hierzu gehört der Wahlpflichtbereich II, der den Schülerinnen und Schülern an der Alfred-Krupp-Schule verschiedene Inhalte zu Auswahl anbietet und die Möglichkeit offeriert, einen Bereich intensiver kennen zu lernen, um darauf in der Oberstufe eventuell aufzubauen. Die Schülerinnen und Schüler können aus den folgenden Angeboten wählen:

- Biologie/Chemie
- Geschichte/Politik
- Business-Englisch
- Französisch als dritte Fremdsprache
- Informatik

Alle Kurse laufen drei- bzw. vierstündig und werden von einer Fachlehrerin bzw. einem Fachlehrer unterrichtet

Die eintägige Sprachenfahrt nach Lüttich (Französisch) und die Teilnahme an den DELF-Prüfungen (international anerkanntes Sprachzertifikat) bieten den Französischlernern einen zusätzlichen Anreiz ihre Sprachkenntnisse auszutesten und in einem authentischen Setting unter Beweis zu stellen. Die Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen richtet sich an sprachbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus den Fächern Englisch, Business Englisch und Latein.

**Die Methodenschulung** und der Umgang mit den neuen Medien sind im Fachunterricht ein kontinuierlicher, fest verankerter Bestandteil, damit die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe gegeben sind. In diesem Zusammenhang nimmt der sichere und sinnvolle Umgang mit dem iPad einen bedeutsamen Stellenwert ein.

Das in den einzelnen Jahrgangsstufen durchgeführte Methodentraining findet wie folgt statt:

Jahrgangstufe	Methoden
7.1	Einführung in <i>Word</i>
7.2	Rhetorik
8.1	<i>Power Point 2</i>
8.2	Mindmaps
9.1	Protokolle
9.2	Daten und Diagramme
10.1	Bibliothek und Recherche
10.2	Fakenews und Recherche

**Projektorientiertes Arbeiten** und die Teilnahme an fachbezogenen oder fachübergreifenden **Wettbewerben** gehören ebenfalls zu den regelmäßigen Aktivitäten. Die Vorbereitung auf diese Wettbewerbe erfolgt zum einen im Fachunterricht und in den unterschiedlichen AGs, wie z.B. der Schreib-AG.

## 2. Ausbildung sozialer Kompetenzen

Für die Ausbildung sozialer Kompetenzen hat die Alfred-Krupp-Schule für die Jahrgangsstufen 9 und 10 die verpflichtende AG des „Sozialen Lernens“ in die Stundentafel implementiert

In diesem Zusammenhang haben die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Interessen und Neigungen unterschiedliche Angebote zu Auswahl:

- Streitschlichter
- Schulsanitäter
- Medienscout
- Umweltbildung
- Sport / Handball

Die Angebote werden z.T. durch externe Partner unterstützt und finden einmal wöchentlich im Nachmittagsbereich statt.

Im Rahmen der **Klassenpatenschaften** für die Jahrgangsstufen 5 und 6 können interessierte Schülerinnen und Schüler die Arbeit der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer unterstützen, indem sie kleine Ausflüge oder Klassenfeste organisieren.

## 3. Beratung

Einen weiteren Schwerpunkt des Mittelstufenkonzepts bildet die **Beratung**. Neben der Laufbahnberatung und –sicherung der einzelnen Schülerinnen und Schüler, wie sie durch die gem. §7 Abs. 5 APO-SI erstellten Förderpläne durchgeführt wird, gehört auch die Beratung der Eltern bezüglich eines Schulformwechsels in Klasse 7 bzw. letztmalig in Klasse 8 zu unseren Konzept.

Die in regelmäßigen Abständen stattfindenden **Teamsitzungen** der einzelnen Klassen, die bei Bedarf auch klassenübergreifend durchgeführt werden, dienen dem regelmäßigen kollegialen Austausch.

Die einmal im Halbjahr stattfindenden **pädagogischen Konferenzen** gemäß §71 Abs. 3 Schulgesetz NRW dienen ebenfalls dem Austausch, geben aber dazu den teilnehmenden Klassensprecherinnen und Klassensprechern sowie den Elternvertretern die Möglichkeit aktiv am Schulleben mitzuwirken.

Klassensprecherinnen und Klassensprecher haben so Gelegenheit mit denen sie unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern zu sprechen und ihnen Rückmeldung über das von ihnen eingeschätzte Arbeits- und Sozialverhalten der Klasse zugeben. Die Elternvertreter geben Rückmeldung aus der Elternschaft über ihnen zugetragene Probleme (Hausaufgaben, Störungen u. a.). Gemeinsam können dann Entscheidungen über die weitere pädagogische Arbeit der Klasse getroffen werden. Die Vorbereitung auf die pädagogischen Konferenzen findet im Klassenverband statt und wird durch das Klassenleitungsteam und die Feedback-Bögen angeleitet und unterstützt.

Da in diesen Konferenzen vor allem über das Arbeits- und Sozialverhalten der Klasse bzw. einzelner Schülerinnen und Schüler (dies geschieht im zweiten, nicht öffentlichen Teil) gesprochen wird, finden diese kurz vor den Elternsprechtagen statt um dort eine sofortige Rückmeldung geben zu können.

**Der Schüler\_innen-Sprechtage**, der erstmals im Frühjahr 2022 stattfand, stellt eine wiederkehrende Gesprächsmöglichkeit zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 dar. Ziel ist es, die Selbstorganisation und die Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu stärken. Wir knüpfen mit dieser Idee an das Förderkonzept unserer Schule an und schaffen einen geschützten Raum, in dem Zeit für ein intensives (fachliches) Gespräch besteht und wenn nötig eine Einzelfallberatung stattfinden kann.

Maßnahmen zu Berufsorientierung und **Berufswahlvorbereitung** sind besonders in den Stufen 8, 9 und 10 Gegenstand des Unterrichts. Ebenso werden zusätzliche Veranstaltungen angeboten (vgl. Konzept der Koordinatoren für die berufliche Orientierung), damit sowohl die Schülerinnen und Schüler, die die Alfred-Krupp-Schule nach der Jahrgangsstufe 10 mit dem Mittleren Schulabschluss verlassen, als auch Schülerinnen und Schüler, die das Abitur anstreben, möglichst früh beraten und informiert werden können, um Fehlentscheidungen zu minimieren.